

Abteilung SPA | Praxisberatung

**Beurteilungsbogen für das 4. Halbjahr**  
Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz

**SPA mit MSA (Mittlerer Schulabschluss)**

Schüler/in: \_\_\_\_\_ geb.: \_\_\_\_\_

Praxisstelle: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

Ausbildungsleiter\*in: \_\_\_\_\_ begleitende Lehrkraft: \_\_\_\_\_

**Beurteilung bitte zurück bis: siehe Terminplan**

**Notenvorschlag (nur 4. Halbjahr):** \_\_\_\_\_

Fehlstunden im 4. Halbjahr: \_\_\_\_\_, davon unentschuldigt: \_\_\_\_\_

Datum / Stempel / Unterschrift: \_\_\_\_\_

-----

**Bitte schreiben Sie in Form eines Arbeitszeugnisses eine Gesamtbeurteilung, die unten genannte Kriterien berücksichtigt. Bitte beachten Sie, dass die Schüler\*innen das Zeugnis für weitere Bewerbungen nutzen werden.**

**Kriterien für ein Arbeitszeugnis (gesamte Praxiszeit in Ihrer Einrichtung)**

**FACHKOMPETENZ** Die Schülerin/ der Schüler...

- erfasst den individuellen Entwicklungsstand von Kindern
- erkennt die Lebenssituationen von Kindern und ihren Eltern
- baut und vertieft die Beziehungen zu Kindern über einen längeren Zeitraum angemessen aus
- gestaltet aktiv Spiel- und Lernerfahrungen der Kinder
- plant und setzt situationsbezogen, projektorientierte Bildungsangebote um
- arbeitet qualitäts- und kompetenzorientiert mit den Hamburger Bildungsempfehlungen
- unterstützt die sprachliche Entwicklung der Kinder altersgemäß durch vielfältige Anregungen
- nimmt Kinder durch aktives Zuhören und eine dialogische Haltung angemessen wahr
- zeigt in Konfliktsituationen ein adäquates Verhalten
- nimmt „Inklusive Bildung“ als Beitrag zur Chancengerechtigkeit und Teilhabe in der Einrichtung wahr

**METHODEN- UND LERNKOMPETENZ** Die Schülerin/ der Schüler...

- erkennt eigene Fort- und Weiterbildungsbedarfe
- erkennt und kommuniziert Veränderungsbedarfe und wirkt an diesen im Team mit
- stellt sich auf konzeptionelle Veränderungen ein und entwickelt Problemlösungsstrategien
- dokumentiert und präsentiert professionell und adressatengerecht

**SOZIALKOMPETENZ** Die Schülerin/ der Schüler...

- nimmt aktiv und bewusst die eigene Rolle im Team wahr
- zeigt sich bei Konflikten gesprächsbereit und lösungsorientiert
- handelt adäquat in Bezug auf die Bedürfnisse und Äußerungen der Kinder
- kommuniziert rollenklar gegenüber Mitarbeiter\*innen und Eltern

**ICH-KOMPETENZ** Die Schülerin/ der Schüler...

- reflektiert eigene Verhaltensweisen und verändert diese situationsgerecht
- artikuliert eigene Bedürfnisse und Absichten – kann diese auch situationsangemessen zurückstellen
- reagiert auf Veränderungen und neue Anforderungen adäquat
- arbeitet ressourcenorientiert und nachhaltig mit den bereitgestellten Mitteln der Einrichtung